



Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

DIE SÜHNE

Hamburger Drama von

PETER WERTH

(in typographisch-künstlerischer Ausstattung)

M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.05 bar — 7/6 Expl.

Probeexemplar 75 Pfg.

Dass die Deutschen viele ihrer genialen Dichter, Komponisten und Maler zugrunde gehen lassen, um sie dann nach einem in Elend beschlossenen Leben zu ehren, diese traurige Tatsache vollzieht sich jetzt zum ungezählten Male nach Stavenhagens frühem Tod. Man könnte es als eine Duplizität der Ereignisse im literarischen Sinne bezeichnen, dass gleichzeitig ein zweiter niederdeutscher Dichter auftauchte, der denselben Weg geht, ähnliche Stoffe behandelt und dessen Kunst — darüber kann kein Zweifel herrschen — der Stavenhagens zum mindesten voll ebenbürtig ist: PETER WERTH.

Nachdem sich Publikum sowohl, als Kritik und Theaterdirektoren hinsichtlich der zu späten Anerkennung des hochbegabten, verhungerten Poeten „bewährt“ haben, dürfte es im Lichte der Wahrscheinlichkeit auch hier so gehen. Oder sollte sich das Sortiment, im Gegensatz zu den Schriftgelehrten, doch mal wieder auf die schon so oft missbrauchte „Ehrenpflicht“ besinnen? Qui vivra verra!

Z Bei dieser Gelegenheit mache ich auf das erste Buch des Verfassers: „Kleine Leute“, Drei Einakter, Preis M. 1.50 ord., aufmerksam. Bezugsbedingungen wie oben.

Berlin-Leipzig

MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand

Friedrich Pustet, Verlagshandlung, Regensburg

Z In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe Heft 1 von

Deutscher Hauschat in Wort und Bild

XXXIII. Jahrgang Oktober 1906—Oktober 1907

Monatlich 2 Hefte

Größtes kathol. Unterhaltungsblatt — abwechslungsreicher Text!

Mit den Beilagen: „Aus der Zeit für die Zeit“, „Für die Frauenwelt“, „Der Naturfreund“ und „Der Büchertisch“.

24 Hefte à 30 J. Preis des kompl. Jahrgangs M 7.20.

Bezugsbedingungen: Heft 1 gratis. Heft 2 u. ff. à 20 J netto resp. bar.

Freiexemplare 11/10, 22/20, 55/50, 110/100 usw. und außerdem Heft 24 gratis von allen über die bisherige Kontinuation bezogenen Exemplaren.

Als katholische Familienzeitschrift in des Wortes vollster Bedeutung wird auch der neue Jahrgang sich seinen Vorgängern würdig zur Seite stellen und nicht verfehlen, durch reiche, gediegene Ausstattung und prächtige Illustrationen sich immer mehr in die breiteren Schichten des Volkes und der katholischen Familie einzubürgern.

Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel ersuche ich, auch diesem neuen Jahrgang sein ganzes Interesse zuzuwenden und eine umfassende, gewissenhafte Versendung von Heft 1 vorzunehmen.